

Inhaltsübersicht

Johann Martin und die frühe deutsche Wanderbühne.	1
--	---

Teil 1

Originaltext:

Tragico Comoedia Genant Die Liebes Verzweiflung.

<i>Componiret von Johann Martin Studioso von Velikirchen.</i>	10
---	----

Teil 2

Die „Liebes Verzweiflung“ in der Tradition der deutschen Wanderbühne des 17. Jahrhunderts	101
--	-----

Historischer Hintergrund

Erstes weltliches Berufstheater in Deutschland	103
Martins Drama als erste deutsche Bearbeitung von Shakespeares „Wintermärchen“	124
Die „Liebes Verzweiflung“ als typisches Werk Martins	140

Die beiden erhaltenen Manuskripte der „Liebes Verzweiflung“

Beschreibung der Handschriften	144
Das Wiener Manuskript	144
Das Karlsruher Manuskript	151
Das Verzeichnis der <i>Actores</i> in den beiden Handschriften	
Die Schauspieler des Karlsruher Manuskripts	160
Die Schauspieler des Wiener Manuskripts	
Das Titelblatt des Karlsruher Manuskripts	174
Zum Begriff der Tragikomödie	177

Zur Sprache

Sprachliche Unterschiede zwischen den beiden erhaltenen Handschriften der „Liebes Verzweiflung“	181
Sprachliche Situation des barocken Wanderbühnendramas – Das Ordnungsprinzip der Symmetrie und des Parallelismus	188

Besonderheiten des dramatischen Sprachstils in Martins „Liebes Verzweiflung“	192
Barocke Embleme	198
Symbol und Vergleich	201
Das Echo	205
Verse	209
Das mythologische Exempel	215
Die Musik im Wanderbühnendrama des 17. Jahrhunderts	223
Probleme	
Der Gottesbegriff im Werk Martins	233
Moral und Gerechtigkeit im Wanderbühnendrama	237
Affekte und Leidenschaften. Das Vanitas-Erlebnis	239
Das Problem der Liebe und Treue bei Martin	243
Motive	
Übersicht über die Motive des Wanderbühnendramas – Motivähnlichkeit mit dem Volksmärchen	248
Gemeinsame Motive in Martins „LiebesVerzweiflung“ und im Volksmärchen	251
Das Hauptmotiv in der „Liebes Verzweiflung“: Die Geschwisterliebe und das damit verbundene Motiv der Verwechslung von Kindern	258
Tod des geliebten Menschen	261
Das Motiv der Verleumdung	263
Das Requisit und das Motiv der Verkleidung	264
Das Zweikampf-Motiv	270
Motiv des Traums und böser Vorahnungen	271
Personen und Schauplätze	
Die Personen des Dramas als Träger einer bestimmten Idee	275
Die Frauengestalten	278
Szenerie des Hofes. Der höfische Schauplatz.	284
Die männlichen höfischen Personen:	
Der König	289
Der Hofmeister	291
Die Prinzen.	293
Cassianus, die Verräterfigur.	296
Die Schäferwelt	298
Figur des Pickelhering: Geschichte der lustigen Person	304
Martins lustige Person: Dymas	321

Dramatischer Aufbau	
Das Gesetz der Spannung	333
Parallelhandlungen	334
Kontrastwirkungen	336
Dramatische Wirksamkeit der Anfangs- und der Schlusszene	339
Die ‚drei Einheiten‘	340
Realisierung des Schauspiels auf der Bühne	
Formaler Aufbau der „Liebes Verzweiflung“	343
Regieanweisungen	346
Das Beiseitesprechen	348
Dialog und Monolog	350
Die Bühne	355
Im Überblick	374

Teil 3

Wanderbühnendramen des 17. Jahrhunderts:	
Derzeitige Forschungssituation – Verfügbarkeit der Spieltexte	379
Verzeichnis der erhaltenen deutschen Wanderbühnentexte aus dem 17. Jahrhundert (Manuskripte und Druckwerke)	389
Repertoire-Listen der bekanntesten barocken Wanderbühnentruppen	635
Übersicht über die in den einzelnen Manuskripten verzeichneten Schauspielernamen	667
Bibliographie	
Gedruckte Original-Sammelwerke von Schauspielen der englischen und deutschen Wandertruppen des 17. Jahrhunderts	699
Neuausgaben von Wanderbühnendramen in Sammelwerken	711
Werke des Laurentius von Schnüffis	716
Verwendete Literatur	722
Register	
Komödianten	739
Komödientitel	742